

94. Selige Erkenntnis Gottes

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769

M: Christian Hähle 03.Jan.2008

The musical score is written on a single staff in treble clef, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. Chord symbols E, A, E, and H7 are placed above the staff at various points. The lyrics are written below the staff, with some words hyphenated across lines.

1. Mein Gott, wer ist wohl, der dich kennt, weiß ei - ner, was er
sagt, wenn er dich nennt, o se - lig's Gott-heits - we - sen du? Ja,
wahr-lich, e - wig's Le - ben kann dein Er-kennt-nis uns von nun an
ge - ben, auch Frie - de, Freu - de, Lust und Ruh.

2. Du bist, o Gott, sehr unbekannt, / auch selbst dem Volk, das nach dir wird genannt; / es hat dich nie geschaut im Licht. / Zwar ehrt dich's mit dem Munde, / doch wohnt nicht dein Wort in ihrem Grunde; / wer Sünde tut, der kennt dich nicht.

3. Komm selbst, dich zu erkennen gib / in deiner Schönheit, Herrlichkeit und Lieb / und als der Seelen höchstes Gut! / Kein Herze wird man finden, / sie alle deine Schönheit würd entzünden / in göttlichreiner Liebesglut.

4. Ach, ja, ihr Menschen, glaubt es nur, / Gott ist so gut, so süß, die Liebe pur; / es ist noch nichts, was man euch sagt, / schaut ihn doch nur von ferne! / Wie schön ist nicht die Sonne, Mond und Sterne / und was er sonst hervorgebracht!

5. Möcht't ihr ihn selbst im Geist einst sehn, / wie würdet ihr mit mir bestürzt stehn! / Was sichtbar ist, würd fallen gar; / ihr würdet gern ihm geben / das ganze Herz und ihm allein nur leben / und tief erfahr'n, Gott sei es gar.